



PROTOKOLL STADTRAT KLOTEN

23. Mai 2023 · Beschluss 127-2023

5.5.0 Allgemeines

IDG-Status: öffentlich

Asylwesen; Quotenerhöhung um 0,4 % auf 1,3 % per 1. Juli 2023; Stellenplanerweiterung; Genehmigung

Ausgangslage

Der Kanton Zürich hat per 6. April 2023 beschlossen die Aufnahmequote für Flüchtende von 0.9 % auf 1.3 % zu erhöhen und dies bereits per 1. Juni 2023. Bei einer Einwohnerzahl von rund 21'000 Einwohnerinnen und Einwohnern bedeutet dies für die Stadt Kloten die Aufnahme von zusätzlichen 80 Personen.

Für die Unterbringung der zusätzlichen Personen hat der Stadtrat am 4. April 2023 (SR-Beschluss 83-2023) einen Kredit von Fr. 2'400'000.00 bewilligt. Dieser Kredit beinhaltet die Anschaffung von acht Wohncontainern mit zusätzlich 64 Plätzen am aktuellen Standort der Asylunterkunft an der Rankstrasse 32 in Kloten. Für das Betreiben dieser zusätzlichen Wohnplätze wurden noch keine Personalressourcen gesprochen.

Seit 1.1.2022 führt die Stadt Kloten die Asylkoordination selber. Seit der Übernahme der Asylkoordination in die Strukturen der Stadt musste der Stellenplan bereits zweimal angepasst werden (SR-Beschluss 139-2022 per 1.7.2022, SR-Beschluss 73-2022 per 1.4.2022).

Erwägungen

Durch die weitere Quotenerhöhung und durch den Ausbau des Wohnheims von 32 auf 96 Plätze ist eine weitere Stellplananpassung notwendig.

Aktueller Stellenplan Kostenstelle 426000

Stellenummer	Stellenbezeichnung	Funktionsstufe/Funktion	Pensum in %
40421001	Leiter/in Asylkoordination + Integration	40.42.10/Leiter/in Asylkoordination + Integration	100
40423002	Sozialarbeiter/in Asylwesen	40.42.30/Sozialarbeiter/in	140
60423002	Hauswart/in Asylwesen	60.42.30(60.32.10) Hauswart/in	100
60424010	Sozialbegleiter/in Asylwesen	60.42.40/Sachbearbeiter/in	60
Total			400

Im ersten Betriebsjahr ging es hauptsächlich darum die Abteilungsstruktur aufzubauen und die anfallenden Aufgaben sinnvoll auf die unterschiedlichen Funktionen im Team aufzuteilen.

Die Leitung führte im ersten Jahr neben der Abteilungsleitung auch Klientendossiers und war somit auch als Sozialarbeiterin tätig. Die Hauswartung und die Sozialbegleitung wurden zusammengelegt und die Hauptaufgaben beinhalteten schwerpunktmässig die Hauswartung (Reinigung und Unterhalt) sowie die Begleitung der Klientinnen und Klienten im Alltag im Wohnheim. Die Stellenprozente der Sozialbegleitung wurden für eine Sekretariatsstelle eingesetzt, da viele administrative, koordinative und kaufmännische Aufgaben in einer Asylkoordination anfallen.

Mit der erneuten Stellenplanerweiterung aufgrund der Erhöhung der Quote soll gleichzeitig auch der Stellenplan bereinigt und den aktuellen Bedürfnissen angepasst werden.

Stellenplan Asylkoordination ab 1.7.2022 Kostenstelle 4260.00

Stellennummer	Stellenbezeichnung	Funktionsstufe/Funktion	Pensum in %	Erhöhung
40421001	Leiter/in Asylkoordination + Wohnheim (Umbenennung)	40.42.10/Leit.Asylkoordination + Wohnheim (Umbenennung)	80	-20
40423002	Sozialarbeiter/in Asylwesen	40.42.30 (Sozialarbeiter/in)	200	+60
60423002	Hauswart/in/Wohnbegleitung + Asylwesen (Umbenennung)	60.42.30/Hauswart/in	120	+20
80423001	Mitarbeiter/in Hauswartung + Wohnbegleitung (NEU) Asylwesen	80.42.30/Mitarbeiter/in Hauswartung (NEU)	60	+60
60423003	Sachbearbeiter/in Asylwesen (NEU)	60.42.30/Sachbearbeiter/in	130	+70
Total			590	190

Begründung:

Leitung Asylkoordination

Zusätzlich zur Leitung der Abteilung kommt nun die Leitung eines Wohnheims mit 96 Bewohnerinnen und Bewohnern dazu. Das Aufgabengebiet erweitert sich und auch die Verantwortung steigt. Neben dieser Leitungstätigkeit kann keine Fallarbeit mehr übernommen werden. Diese muss durch die Sozialarbeitenden ausgeführt werden. Es werden deshalb für die Leitungsaufgaben nur noch 80 Stellenprozente eingeplant. 20 Stellenprozente werden der Funktion "Sozialarbeiter/in Asylwesen" zugeteilt.

Sozialarbeiter/in Asylwesen

Es gilt rund 200 Personen zu begleiten und zu integrieren. Im Asylwesen bearbeitet eine 100 % Stelle ca. 60 Dossiers. Die durchschnittliche Dossiergrösse liegt in Kloten bei rund 1,75 Personen pro Dossier. Somit wird mit rund 114 Dossiers gerechnet die es zu führen gilt. Dies entspricht einem Stellenpensum von 200 %. Eine Erhöhung um 60 Stellenprozente ist deshalb angezeigt.

Hauswartung/Wohnbegleitung

Die Anzahl der Bewohnerinnen und Bewohner im Wohnheim verdreifacht sich. Die Reinigungsarbeiten und die Unterhaltsarbeiten nehmen deshalb zu und auch die Wohnbegleitung vor Ort muss stark ausgebaut werden. Zwar reinigen die Bewohnerinnen und Bewohner ihre Wohneinheiten grossmehrheitlich selber, trotzdem müssen die allgemeinen Räume und auch die Wohneinheiten einmal wöchentlich einer Grundreinigung durch die Hauswartung unterzogen werden. In diesen Stellenprozenten sind auch die regelmässigen Kontrollgänge am Abend oder an Wochenenden eingerechnet. Neu soll der aktuelle Hauswart durch eine Hilfsperson unterstützt werden. Diese Hilfsfunktion soll einer Bewohnerin, einem Bewohner die Möglichkeit bieten, sich in dieses Fachgebiet einzuarbeiten und somit nach neun bis 12 Monaten über genügend Fachkenntnisse und Sprachkenntnisse zu verfügen um entweder eine Ausbildung zu beginnen oder eine auswärtige Arbeit aufzunehmen. Diese Stelle soll deshalb jeweils befristet vergeben werden.

Sachbearbeitung Asylwesen

Die Asylkoordination führt analog dem Sozialdienst eine eigene Klientenbuchhaltung "Tutoris". Ebenso ist die Asylkoordination für die Versicherung der Klientinnen und Klienten bei Krankheit und Unfall zuständig. Somit müssen jede Prämienrechnung und jeder Arztbesuch über die Asylkoordination abgerechnet werden. Da der Sozialdienst die gleichen Aufgaben für seine Klientinnen und Klienten ausführt und dabei die gleiche Software benutzt, werden diese Aufgaben ab 1. Juni 2023 an den Sozialdienst übergeben. Somit werden Synergien genutzt und an bestehendes Fachwissen angeknüpft. Für die Buchhaltung und das Krankenkassenwesen werden 30 Stellenprozent bei 200 Klientinnen und Klienten eingeplant.

Ebenfalls eine zeitintensive Aufgabe ist die Organisation der Sprachangebote gemäss IAZH hier in Kloten und die Vermittlung von externen passenden Sprachangeboten (Intensivkurse), sowie deren Auswertung. (Alle Klientinnen und Klienten benötigen ihren Fähigkeiten und ihrem Lerntempo entsprechende Deutschkurse). Für diese Tätigkeit werden 20 Stellenprozent eingeplant.

Für die weiteren administrativen und organisatorischen Aufgaben und erste Entgegennahmen von Klientenanliegen inkl. Schalterdienst (telefonisch oder physisch) und die administrative Unterstützung der Sozialarbeitenden sowie der Leitung wird eine 80 % Stelle Sachbearbeitung benötigt.

Weitere detaillierten Angaben über die Aufgaben und die Verteilung der Aufgaben sind im beigelegten Organisationsbeschrieb aufgeführt.

Kosten und Bewilligungsinstanz

Gemäss GO Art. 27, Abs.3, lit.c ist der Stadtrat für die Bewilligung von zusätzlichen Stellen für bestehende Aufgaben abschliessend zuständig. Da die Stellenplanerweiterung auf der Erhöhung der Zuweisungsquote des Kantons basiert und die Zuweisungen auf der Basis einer kantonalen Zuweisungsverfügung erfolgen, handelt es sich um gebundene Ausgaben gemäss Art. 29, Abs. 2, lit.b.

Die jährlichen Lohnkosten ohne Sozialversicherungsbeiträge werden aufgrund von Durchschnittslöhnen in der jeweiligen Funktionsstufe errechnet (40-jährig, rosa Linie):

-Erhöhung von 40 Stellenprozent in der Funktionsstufe 40	= Fr. 50'000.00
-Erhöhung von 90 Stellenprozent in der Funktionsstufe 60	= Fr. 76'000.00
-Erhöhung von 60 Stellenprozent in der Funktionsstufe 80	= Fr. 36'000.00
Total jährliche Lohnkostensteigerung exkl. SV-Beiträge	= Fr. 162'000.00
Total inkl. Sozialversicherungsbeiträge von ca. 20%	= Fr. 194'400.00

Antrag

Die Geschäftsleitung hat an ihrer Sitzung vom 10. Mai 2023 den Antrag der zuständigen Bereichsleitung beraten und empfiehlt dem Stadtrat der Stellenplanerhöhung von 190 % per 1. Juli 2023 für die Asylkoordination Kostenstelle 4260.00 zuzustimmen.

Beschluss:

1. Der Stadtrat bewilligt die Erhöhung des Stellenplanes der Asylkoordination (Kostenstelle 4260.00/3010.00) per 1.7.2023 um 190 Stellenprozent, wie folgt:
 - a. 40 % in der Funktionsstufe 40 (Stellennummer 40423002)
 - b. 90 % in der Funktionsstufe 60 (20 % bei der Stellennummer 60423002 "HauswartIn/Wohnbegleitung" und 70 % bei der neuen Stelle/Stellen-Nr. 604230003 "Sachbearbeiter/in Asylwesen")
 - c. 60 % in der Funktionsstufe 80 bei der neuen Stelle/Stellen-Nr. Mitarbeiter/in Hauswartung + Wohnbegleitung/80423001

2. Der Stadtrat bewilligt gemäss Gemeindeordnung Art. 29, Abs.2, lit. b einen Kredit in der Höhe von Fr. 81'000.00 (exkl. Sozialversicherungsbeiträge zu Lasten Konto 4260.00 / 3010.00) sowie Fr. 16'200.00 Sozialversicherungsbeiträge (zu Lasten entsprechender Sozialversicherungskonten) für das Rechnungsjahr 2023.
3. Bei Genehmigung der Stellenplanerhöhung sind die wiederkehrenden Kosten in der Höhe von Fr. 162'000.00 (exkl. Sozialversicherungsbeiträge zu Lasten Konto 4260.00 / 3010.00) sowie Fr. 32'400 Sozialversicherungsbeiträge (zu Lasten entsprechender Sozialversicherungskonten) ins Budget 2024 aufzunehmen.

Mitteilung an:

- Leitung Asylkoordination, Elsbeth Fässler
- Leitung Sozialdienst, Jan Speck
- Leiterin Personaldienst, Susi Hirzel
- Fachverantwortliche Personal, Sonja Schoch
- Lohnbuchhaltung, Ana Pavlovic

Für Rückfragen ist zuständig: Elsbeth Fässler, Bereichsleiterin Einwohner, Soziales und Sicherheit

STADTRAT KLOTEN



René Huber
Präsident



Thomas Peter
Verwaltungsdirektor

Versandt: 25. Mai 2023